

Protokoll

Pflanzen- und Pflanzen-Info-Börse (Gentechnik, Fairtrade-Pflanzen, Bio-Setzlinge, Permakulturanbau, Interkulturelle Gärten etc.)

- Datum:** 21. 2. 2006
- Zeit:** 19.00 – 20.00 Uhr
- Ort:** Treffpunkt beim Hatler Brunnen
danach im Hause Alton, mit herzlichem Dank an Roland Alton für die Gastfreundschaft und Bewirtung
- Zweck:** Gemeinsame Organisation einer Pflanzen- und Infobörse am Standort Hatler Brunnen – Beitrag zur sanften und nachhaltigen Belebung des Stadtteils um den Hatler Brunnen
- Nächstes Treffen:** Mo 20. 3. 2006, 19.00 Uhr, Haus Alton

Anwesende (alphabetisch):

Alton-Scheidl Roland (Anrainer)
Boesch Edith (Grüne Dornbirn) bis ca. 20.00 Uhr
Bührlé Holger (Permakulturverein)
Elfi Hofer (Permakulturverein)
Poscher Eric (Attac) ab ca. 19.45 Uhr
Rusch Margit (Permakulturverein)
Wirthensohn Gerhard (Anrainer) bis ca. 19.15 Uhr
Zucalli Doris (Attac)
Zucalli Erich (Attac)

Entschuldigt:

Alton Juliane
Benedikt Ingrid
Köb Claudia
Marie-Luise Partak

Es wurde gemeinsam vereinbart:

- Zweck der Veranstaltungen: Pflanzen- und Pflanzen-Info-Börse (Gentechnik, Fairtrade, Permakulturanbau, Interkulturelle Gärten etc.)
- | | |
|--------------------|---|
| Grüne Dornbirn: | Pflanzen- und Samentausch
Biosetzlinge
Info interkulturelle Gärten
Info über Bioprodukte im Land |
| Permakulturverein: | Pflanzen- und Samentausch
Info über Permakultur, Biosaatgut |
| Attac: | Info zu fairem Blumenhandel
zu Gentechnik und fehlender Kostenwahrheit im Verkehr |
| Anwohnende: | Belebung ihres Stadtteils |
- Kurzname der Veranstaltungen: = noch nicht entschieden, alle Teilnehmenden denken bis zum nächsten Treffen darüber nach;
- Jährlich 2xige Veranstaltungen: Die PflanzenInfoBörse am Hatler Brunnen soll jährlich am letzten Samstagnachmittag im April (29. 4. 2006), Ersatztermin bei Schlechtwetter eine Woche später (6. 5. 2006), stattfinden;
Als Herbsttermin wird der zweite Samstag im Oktober diskutiert, eine Entscheidung steht noch aus (Problem Herbstferien Ende Oktober).

Uhrzeit:	14.00 – 17.00 Uhr
Literaturlisch:	Es wird ein gemeinsamer Tisch mit Büchern und Heften etc. aufgestellt mit Block und Stiften
Blumen- bzw. Pflanzenmal- und Spielmöglichkeit für Kinder:	Die gemalten Bilder werden an einer Schnur (von Laterne zu Verkehrszeichen oder Baum) mit Wäscheklammern aufgehängt und ausgestellt; Spielgeräte werden nachgefragt;
Tische und Bänke:	Ausreichend Tische und Bänke werden für den Eigenbedarf von den einzelnen Gruppen selbst organisiert; Die Tische werden mit Papiertischdecken (grün) einheitlich gestaltet;
Verpflegung:	Milchprodukte und Biokräuteraufstrich
Notfalltoilette:	Haus Wirthensohn, I. Stock
Schlechtwetterraum:	Ein Raum beim plötzlichem Schlechtwetter kann lt. R. Alton in der Nachbarschaft organisiert werden;

Organisations-Checkliste:

- Stromzugang (mit der Stadt Dornbirn abzuklären – Boesch
- Benutzung der Wiese zwischen Hatler Brunnen und Haus Wirthensohn (mit der Stadt Dornbirn abzuklären – Bösch
- Stadtbus (kleine Umfahrung) – Boesch
- Biobrot in Blumenform (1. Bäckerei Heidegger, 2. Bäckerei Stadelmann) – Boesch
- Milchprodukte – Wirthensohn
- Biokräuteraufstrich – Rusch
- Papiertischdecken - ?
- Info an Marlene Vetter, ORF - Zucalli D.
- Inserat im Gemeindeblatt - Zucalli E. + Alton-Scheidl R.
- Infoblatt, Handzettel, Ankündigung des Herbsttermines - Zucalli E. + Alton-Scheidl R.
- Malutensilien für Kinder bei Esther Mathis nachfragen – Boesch
- Zusätzliche 2 Maltische und 1 Literaturlisch organisieren - ?
- Wäscheleine und Klammern - ?
- Nachfrage bei AKM und Gabi Schwendinger wegen Frühlingsliedern - Alton R. + J.
- John Gillard fragen wegen Wasserlied - Zucalli E.
- Rundtanz um den Brunnen – Boesch
- Strassenbeschilderung mit Hinweispfeilen erstellen und anbringen - ?
- Medieninformation Grüne – Boesch
- Medieninformation andere - ?
- Biosetzlinge –Benedikt?
- Kleine Preise für die Kinder - (evtl. Stifte zum Mitnachhausenehmen?) – Boesch

- Zuschuss der Stadt Dornbirn – Boesch
- Schlechtwetterraum bei plötzlichem Wetterumschwung – R. Alton
- Spielgeräte nachfragen - Boesch

Bitte möglichst viele Details der Organisations-Checkliste bis zum nächsten Treffen am Montag, 20. 3. 2006 abklären!

Danke!

Dornbirn, 22. 2. 2006
Edith Boesch